

## **Ihr Direktkandidat für Reinbek Wahlkreis 10**



**Volker Dahms**

Liebe Reinbeker Bürgerin, lieber Reinbeker Bürger,

am 6. Mai 2018 finden die Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein statt. Dabei werden in Reinbek die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und ein neuer Kreistag gewählt.

Zum ersten Mal kandidiere ich für die FDP bei einer Kommunalwahl der Stadt Reinbek. Mit der Überzeugung, dass eine sachorientierte Kommunalpolitik in vielen Bereichen weitere Verbesserungen für Reinbeks Bürger bewirken kann, habe ich mich bereits im Bauausschuss und als stellvertretendes Mitglied im Finanzausschuss für die Belange der Reinbeker Bürger eingesetzt. Als Freier Demokrat musste ich leider feststellen, dass sich nicht wenige in der Politik agierende Menschen durch ideologisch motivierten Starrsinn selbst in ihrem Denken einschränken. Frei von derartigen Schranken und als Vertreter Ihrer Interessen und Stimme der Vernunft möchte ich in der Stadtverordnetenversammlung mitwirken. Deshalb trete ich als Kandidat der Reinbeker FDP an.

1976 erblickte ich in Lübeck das Licht der Welt und bin dort aufgewachsen. Nach vierzehn Jahren in der Finanzdienstleistungsbranche betreibe ich seit 2007 meine Handelsvertretung in Reinbek als selbständiger Partner für einen großen norddeutschen Versicherungskonzern. Auch privat wohne ich seit 2007 mit meiner Familie und mittlerweile drei Kindern in Reinbek. Unsere Stadt im Grünen mit hohem Freizeitwert möchte ich für alle Bürger und Generationen Reinbeks bewahren.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass bei allen kommunalen Aktivitäten die kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen auf unsere Umwelt berücksichtigt werden. Ich bin davon überzeugt, dass durch vorausschauendes Denken und Handeln von Politik und Verwaltung auch für nachfolgende Generationen ein lebenswertes Reinbek erhalten werden kann. Angebote im Bereich der Kultur und zur Freizeitgestaltung müssen auch für junge Menschen attraktiv sein, dies will ich als junger Reinbeker vorantreiben.

Die grundlegende Erneuerung von Straßen und Wegen wird nach der geltenden Rechtslage zum Teil aus allgemeinen Steuermitteln und zum anderen Teil aus maßnahmenbezogenen Anliegerbeiträgen (Straßenausbaubeiträge) der Anwohner finanziert. Viele Anwohner empfinden es als ungerecht, dass die Erneuerung einer von allen Menschen zu nutzenden Straße überwiegend durch Anlieger finanziert werden soll. Aktuell ist es nach Änderung des entsprechenden Landesgesetzes den Kommunen erlaubt, auf diese Anliegerbeiträge komplett zu verzichten. Die Landesregierung hat dazu die Absicht erklärt, in den Kommunen, die auf Ausbaubeiträge verzichten, spätestens ab 2021 für einen finanziellen Ausgleich zu sorgen. Vor diesem Hintergrund setze ich mich dafür ein, in Reinbek auf Straßenausbaubeiträge komplett zu verzichten und die Straßenbaumaßnahmen ausschließlich aus den allgemeinen Steuereinnahmen zu finanzieren. Unter der Voraussetzung, dass sich die dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Reinbek wie bisher prognostiziert entwickelt, ist ein ersatzloser Verzicht auf Straßenausbaubeiträge voraussichtlich schon im Jahr 2019 möglich – dafür werden ich mich einsetzen.

Viele andere Punkte, die mir am Herzen liegen, konnten jedoch aufgrund der Mehrheitsverhältnisse und der ideologisch geprägten Sichtweise einiger Kommunalpolitiker nicht umgesetzt werden.

Folgende Bereiche sollen bestimmend sein für die liberale Politik der nächsten Jahre:

- ❖ Bei der zukünftigen **Entwicklung unserer Stadt im Grünen** wollen wir mit Augenmaß und einem Blick für die langfristigen Folgen handeln. Dabei sollen die Interessen der bereits in Reinbek wohnenden Menschen im Mittelpunkt der Überlegungen stehen:
  - Stadtteilstruktur erhalten, keine Neuausweisung großflächiger Wohngebiete
  - Vor- und Nachteile von Neubauvorhaben umfassend und sachlich beurteilen: Neubaugebiete lösen keine Finanzprobleme, verursachen aber z. B. Verkehrsprobleme
  - Stattdessen: Netzwerk Wohnen zur optimalen Nutzung des vorhandenen Wohnraumes aufbauen
  - Bürgerentscheid über Reinbeks zukünftige Entwicklung
  - Wirkungsvolles Energiemanagement für Reinbeks öffentliche Gebäude
  - Gesamtbilanz von Umweltmaßnahmen sachlich abwägen
  - Verkehrsleitplanung für das gemeinsame Mittelzentrum erstellen
  - ÖPNV und neue Angebote wie zum Beispiel Car Sharing stärken und ausbauen
  
- ❖ **Familienpolitik** unter Einbeziehung aller Generationen bildet die Grundlage unseres Handelns:
  - Kinderbetreuungsangebot am Bedarf der Eltern und Kinder orientiert weiterentwickeln
  - Gemeinschaftsschule erneuern und sanieren
  - Mindestens eine offene Ganztagsgrundschule zur gebundenen Ganztagschule entwickeln
  - Zusätzliche Angebote für Reinbeks Jugend schaffen
  - Konzept für ein selbstbestimmtes Leben im Alter erarbeiten und umsetzen
  - Lebensqualität durch Barrierefreiheit im öffentlichen Raum steigern
  - Menschenwürdiger Umgang mit Menschen die Hilfe benötigen
  
- ❖ **Sport und Kultur** sind für uns entscheidende Faktoren für den Freizeitwert Reinbeks:
  - Vereine fördern, Sportstätten am Mühlenredder und im Norden Reinbeks entsprechend den geänderten Anforderungen unserer Zeit neugestalten
  - Freizeitbad und Schwimmbad am Tonteich dauerhaft erhalten
  - Reinbeker Schloss zum lebendigen Mittelpunkt des kulturellen Lebens entwickeln
  - Begegnungsstätte in Neuschönningstedt als attraktiven Treffpunkt gestalten
  
- ❖ Die **öffentliche Sicherheit** und ein moderner **Bürgerservice** sind das Gebot der Stunde:
  - Vorteile der digitalen Welt nutzen, Online-Angebote für den Bürgerservice verstärkt ausbauen
  - Finanzierung von Straßenausbaumaßnahmen überdenken - mit dem Ziel die Straßenausbaubeiträge ersatzlos zu streichen
  - Förderung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren

Die Gängelung und Einschränkung der Bürger durch immer neue Vorschriften und Regeln auf kommunaler Ebene wollen wir eindämmen. Die **Bürgerrechte**, vor allem bei politischen Entscheidungen, wollen wir stärken. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass dies notwendig ist.

Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.fdp-reinbek.de](http://www.fdp-reinbek.de).

**Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Denn Personen mit all ihren Stärken und Schwächen – und nicht Parteien – bestimmen die Politik vor Ort. Welche Person Sie vertritt, bestimmen Sie!**

Volker Dahms  
Langenhege 4b  
21465 Reinbek  
Telefon: (040) 73093857  
[buerger@fdp-reinbek.de](mailto:buerger@fdp-reinbek.de)